

Transkription von Urkunde ASL 1354c

Ort, Datierung: Aschersleben, 1354-03-19

Signatur: Stadtarchiv Aschersleben, U55

Inhalt: Bischof Albrecht: Bestätigung der Altardotierung

[... eyner ewicheyt]¹ alse hir na steyt bescreuen Vor vns is ghe wesen / bede vnser ghetruwe Ratman vn(de) Búrghere tû Asschersleue vn(de) be ghereden dat sie van vnsen Gnaden / vn(de) met vulbort vn(de) willen des prouestes der ebdischenne vn(de) des koue(n)tes ghemene tû vnser vrûwen / buten der stat tû Asschersleuee mûsten búwen eyne(n) altar goddes dienst tû merende vn(de) frucht vn(de) nvt / tû bringhende in der parrekerken tû Asscher(sleue) die on in ghe eghent is van vnsen vorvarden met vnses / capittles witschap vn(de) willen , Den altar willen sie bewedeme(n) met almûsen die dar tû beschieden vn(de) / ghe gheue(n) sin met vier marg gheldis Assch(ersleuenscher) weri(n)ghe , Des hebbe wie na orer begheri(n)ghe sie vor twid(et) / vn(de) erloue(n) on dat van vnser gheystleken walt weghene an disseme jeghenw(er)dighen [brieue]² , Met alsodanen / vnderschiede dat die Ebdissche des goddeshuses vnser vruwen bute(n) der stad tû Asschersleue wie die / wiere nu eder hir na an deme altare die lenwere ewichliken schal beholden in disser wise , Vor wen / die rat tû Asscher(sleue) endrechtleken bed(et) den schal die ebdissche dorch god vn(de) dorch trúwer bede willen des / rades tû Asschersleue an allerleyge wedder sprake beligen vn(de) be lene(n) vn(de) anders nemande Tû deme / altare schalme alle daghe holden die ersten missen wanne dat me erst metene lut tû der parrekerken / an alsulken tyden vn(de) stunden dat it der parrekerken vromelek sy vn(de) nen hinder , Ok so wille wie / alse wie van rechte scoln dat die prestere die met dem altare belegghen w(or)den nu eder her na heme/leken noch ope(n)bare nenerlege opper noch votiuen an siek neme(n) scholn sie en dieden dat der ebdisschen(n)e / vn(de) den vruwe(n) tû ghûde wanne dat gheboret siek tû rechte tû der parre vn(de) scholn dat bevesten / met ôren eden vn(de) met oreme rechte(n) , worde auer an selgherede wat beschieden lik dem proueste / ede^r sine(n) capellane(n) dat mûsten sie wol entfanghen , Ok so wille wie nach der begeri(n)ghe vnser / vorbenomeden ratman(n)e vn(de) búrghere tû Asscher(sleue) dat alle dat opper dat op den altar ghe oppert w(er)t / tû sûnderleken tyden vn(de) stu(n)den vn(de) in deme ganzen jare ewichliken met vnser vn(de) vnser nakomeli(n)ghe(n) / volbort vn(de) des prouestes vn(de) den die ome na kome(n)de sin schal volghen der ebdischenne vn(de) den vrûwe(n) / in dat kloster tû eyne^r betheri(n)ghe orer proue(n)de vn(de) tû eyner bedechtnisse alle der die almûsen ghegheue(n) / vn(de) noch gheue(n)de w(er)den tû der ewighen spende die man in vnser stad tû asschersle(ue) jnnechliken / pleghet tû begande enes indeme jare met almûsen tû gheue(n)de vn(de) met goddes dienste an vilien / vn(de) an missen , Dat opper dat op den Altar ghe oppert wert dat schal die ebdissche vn(de) die vrûwen / bevelen op tû neme(n)de tû orer hant vn(de) on tû antw(or)dene vn(de) on tû ghûde alse hîr vorbescreue(n) steyt / weme sie willen, wie siek des van orer weghene vnderwindet den enschal dar nen prouest nochte / nemant vmme strafen eder vordenken Tû eyner ope(n)bare(n) bekentnisse disser vorscreuenen / stûgke so gheue wie bisschop Albr(echt) dorch bede willen vnser ghe truwe(n) ratmanne vn(de) búrghere tû / deme Altare tû buwene vn(de) tû bewedemene alse hir vore ghescreue(n) steyt vnse vulbort vn(de) willen / Alse vort alset vns vn(de) vnsen nakomeli[n]ghen vn(de) dem archydyacone des stoles tû Asschersle(ue) nicht / schedelik ensy tû engheme rechte(n) vn(de) bestedegghen dat met dissem jeghew(ar)dighen brieue den / wie on dar op hebben ghe gheue(n) beseghelt met vnsem grote(m) ingheseghele Na ghoddess ghe bort /

dretteynhundert jar in [dem]³ vier vn(de) vefteghesten jare indem neysten mitweken vor der /
Mytvasten

¹ Beginn der Urkunde aufgrund Fehler der Photographie nicht sichtbar

² am rechten Seitenrand eingefügt

³ über die Zeile eingefügt